

SIM CARGO

Netzwerknews

SHIPMENTS IN MOTION

ES GEHT VORAN! MAKING PROGRESS!



FITs Weiterentwicklungen

Wie geht es weiter und was bedeutet das für uns? Gerne geben wir Ihnen Auskunft zu diesen und weiteren Fragen „rund um FITs“.

Internationale Entwicklungen

sim cargo Iberia, Brexit, Balkan. Wir informieren Sie über die vielen neuen und aufregenden internationalen Entwicklungen im Netzwerk.

Optimierung des Hubs

Auch das Hub Homberg wurde weiterentwickelt. In dieser Ausgabe der Netzwerknews erfahren Sie was unternommen wurde.

Vorwort

Liebe Systempartner/innen, liebe Mitarbeiter/innen,



bewegte Wochen liegen hinter uns. Die Herausforderungen der Corona-Pandemie prägen noch immer viele Bereiche unseres täglichen Geschäfts. Das der sim cargo ist erfreulich gestiegen und lässt auf eine nachhaltige Konjunkturerholung hoffen.

Dies zeigt einmal mehr die großen Herausforderungen bei der Ressourcenbeschaffung im speditionellen Sammelgut auf.

Gleich ob Laderaum, Lagerfläche oder Mitarbeiter/innen, alles ist kostbar. Die Antwort kann nur lauten die Effizienz zu verbessern und somit bestehende Ressourcen bestmöglich zu nutzen und die Attraktivität für alle Stakeholder in unseren Betrieben zu erhalten und zu verbessern.

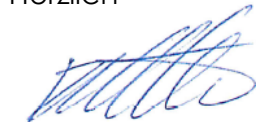
Dieser Tatsache folgend lautet der Leitsatz dieses Newsletters „Es geht voran!“.

Ein wesentlicher Baustein auf diesem Weg voran ist die Digitalisierung von Prozessen. Dieser Überzeugung hat sich die sim cargo auch in den vergangenen Monaten mit aller Kraft gewidmet. Ihnen die Ergebnisse dieser Bemühungen aufzuzeigen ist der Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe. Aber auch operative Veränderungen im Umschlagspunkt Homberg und der Start des ersten TSP auf der iberischen Halbinsel sind interessante Themen.

Selbstverständlich stellen sich Ihnen auch wieder Partner der sim cargo vor. Denn nur gemeinsam geht es voran!

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre der Netzwerknews und freuen uns auf Ihr Feedback.

Herzlich



Jens Bottenhorn
-Geschäftsführer-



Alexander Bauz
-Geschäftsführer-

Dear system-partner, dear employees,



We're looking back at eventful weeks. The challenges of the Covid-Pandemic are still affecting various sectors of everyone's daily business. The one of sim cargo has fortunately risen and fuel the hope of a lasting economic recovery.

This shows once again the great challenges in the resource acquisition for transporting groupage cargo. No matter if loading space, warehouse space or the employees, everything is precious.

The answer can only be to improve the efficiency and to use the existing resources in the best possible way to remain and increase the attractiveness of our operations for all stakeholders.

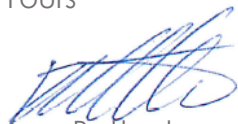
To follow up this fact, the motto of this newsletter is "Making Progress!".

An essential component of this progress is the digitalization of processes. This belief is something sim cargo has dedicated itself to in the past month. To show you the results of this effort is the main focus in the newsletter. Other interesting topics will be the changes of operations at TSP/HUB Homberg and the start of the first TSP on the Iberian Peninsula.


Of course, as usual also some sim cargo partners will introduce themselves to you. Because only together progress is possible!

We hope you enjoy reading the network news and look forward to your feedback.

Yours



Jens Bottenhorn
-managing director-



Alexander Bauz
-managing director-

Alles rund um FITs

Wie ist der aktuelle Stand und wie geht es weiter?

All about FITs

What's the current status and how do we continue?

Seite 1
page 1

Neueste Entwicklung im Bereich Kunden-App

Das Projekt nimmt weiter Fahrt auf!

Latest developments of the Customer's-App

The project continues to pick up momentum.

Seite 6
page 6

Internationale Entwicklungen

Wir informieren: sim cargo Iberia, Brexit, Balkan-Staaten.

International Developments

We inform: sim cargo Iberia, Brexit, Balkans

Seite 7
page 7

Neustrukturierungen des Hub

Wir optimieren unsere Prozesse.

Conceptual change Hub

We optimize our processes.

Seite 10
page 10

Update des sim cargo Organisationshandbuch

Version 5.0 – Stand 05/2021 steht am 03.05.2021 zur Verfügung.

Update of the sim cargo organization manual

Version 5.0 – 05/2021 is available on May 3rd 2021.

Seite 12
page 12

Partnervorstellung: Sauels Logistics Services

Unser Partner Sauels stellt sein Team vor.

Partner-presentation: Sauels Logistics Services

Our partner Sauels introduces its team.

Seite 13
page 14

Alles rund um FITs

Über die Vision hinter FITs und den damaligen Projektstand informierten wir Sie in den letzten Netzwerknews. Nun wollen wir die Gelegenheit nutzen, Sie in dieser Ausgabe, über die aktuellen Entwicklungen im Projekt FITs auf den neuesten Stand zu bringen.

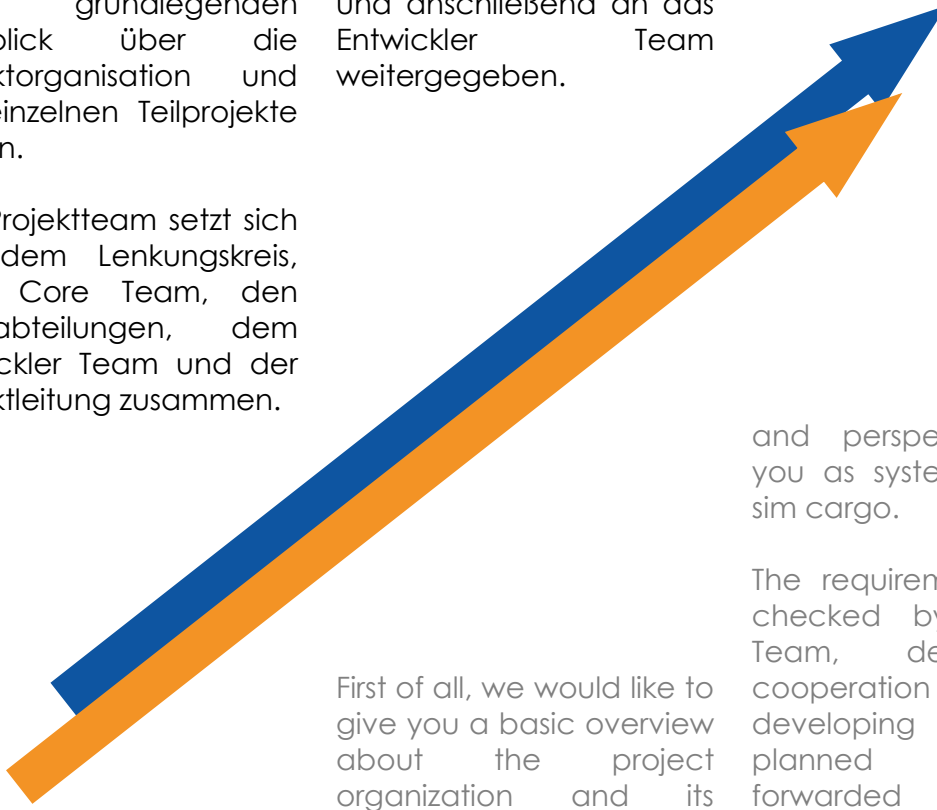
Zu aller erst möchten wir Ihnen aber nochmals einen grundlegenden Überblick über die Projektorganisation und die einzelnen Teilprojekte geben.

Das Projektteam setzt sich aus dem Lenkungskreis, dem Core Team, den Fachabteilungen, dem Entwickler Team und der Projektleitung zusammen.

Die Anforderungen an die Intermediate Platform (IMP) kommen dabei von den verschiedenen Fachabteilungen und perspektivisch von Ihnen als Systempartner der sim cargo.

Diese Anforderungen werden dann im Core Team geprüft, in Zusammenarbeit mit den Entwicklungspartnern konzeptioniert, geplant und anschließend an das Entwickler Team weitergegeben.

Über den aktuellen Projektverlauf, berichtet die Projektleitung in regelmäßigen Abständen an den Lenkungskreis, der aus den beiden Geschäftsführern besteht. Darüber hinaus wird in wöchentlichen Statusreports das Projektteam mit einem Statusbericht über den Fortlauf des Projektes informiert.



and perspective from you as system-partner of sim cargo.

The requirements will be checked by the Core Team, designed in cooperation with the developing partners, planned and then forwarded to the developer team.

All about FITs

We informed in our last network news about the vision behind FITs and the project status at that time. Now, we want to take the opportunity in this edition to inform you about the latest developments in project FITs.

The project team consists of the steering committee, the core team, the specialist departments, the developer team and the project lead. The requirements for the Intermediate Platform (IMP) will come from the specialist departments

The project lead reports the current project progress on a regular basis to the steering committee, which consists of both managing directors. Furthermore, the project team gets informed with a weekly status report about the progress of the project.

Das Projekt FITs besteht aktuell aus folgenden Teilprojekten:

<p>TPF1 Basis IMP: Dieser Projektbereich deckt alle Aktivitäten zum Basis-Aufbau und Grundlagen der Intermediate Platform ab.</p>	<p>TPF2 Reorg blue point: Dieses Teilprojekt setzt sich mit den IT-technischen Anforderungen des Umschlagbetriebes in Homberg auseinander.</p>	<p>TPF3 Abrechnung Clearing: Alle fachlichen Anforderungen im Bereich der Abrechnung und des Clearings werden in diesem Teilbereich betrachtet.</p>
<p>TPF4 Netzwerksteuerung: Dieser Projektbereich beschäftigt sich mit den grundsätzlichen Anforderungen an die Netzwerksteuerung und -planung.</p>	<p>TPF5 Stammdaten: In diesem Teilbereich werden die fachlichen Ansprüche an den Umfang und die Pflege der Stammdaten gestellt.</p>	<p>TPF6 Kundenintegration: Dieses TP beschäftigt sich mit der technischen Integration der Versender/Verlader.</p>
<p>TPF7 Operations: In diesem Bereich werden alle technischen Anforderungen aus der Operative zusammengefasst.</p>	<p>TPF8 Partner: Alle Themen rund um die Depotanbindung inklusive Verwaltung der Standardschnittstellen von und zu Netzwerkpartnern.</p>	<p>TPF9 Information Management: Der komplette Themenkomplex rund um das Informationsmanagement der sim cargo, von Veröffentlichungen über das Handbuch bis hin zum Wiki.</p>

The Project FITs does currently consist of the following sub-projects.

<p>TPF1 Basic IMP: This project area covers all activities for the base development and the foundation of the Intermediate Platform.</p>	<p>TPF2 Reorg blue point: This subproject deals with all technical IT requirements for the branch Homberg.</p>	<p>TPF3 Invoicing Clearing: All technical requirements in the area of invoicing and clearing are the focus of this subproject.</p>
<p>TPF4 Network Control: The basic requirements to the network control and network planning are the topic of this project area.</p>	<p>TPF5 Master Data: In this subproject, the technical requirements for the scope and maintenance of the master data will be set.</p>	<p>TPF6 Client integration: This subproject engages with the technical integration of the shipper/forwarder to the sim cargo network. We will inform you about this in a separate article.</p>
<p>TPF7 Operations: In this area, all technical requirements from the operations will be summarized.</p>	<p>TPF8 Partner: All topics around the depot connectivity including administration of the standard interfaces from and to network partners (depots).</p>	<p>TPF9 Information Management: The complete range of topics around the information management of sim cargo, from publications over the manual to the Wiki.</p>

Was bisher geschah

Mit dem Projekt FITs wollen wir den Aufbau einer völlig neuen und den Umbau der bisherigen IT Landschaft der sim cargo vorantreiben. Ziel ist es dabei, einen modularen Aufbau der Plattform zu ermöglichen, ganz nach dem Ansatz Migration statt Disruption. Technisch betrachtet, werden wir die vielen Vorteile einer service-orientierten IT-Architektur nutzen.

Ziel ist es nicht, die Netzwerkpartner am Tag X vor die Herausforderung einer komplett neuen IT-Umgebung zu stellen, sondern wir wollen sukzessive neue Funktionalitäten auf der Intermediate Platform schaffen, die den Partnern einen echten Mehrwert bieten.

Nach und nach werden so Funktionalitäten von den Altsystemen entfernt und auf die Intermediate Platform gehievt. Daher auch der Name Intermediate Platform, wir gehen ganz bewusst den Zwischenschritt von Alt zu Neu.

Im ersten Quartal 2021 haben wir mit dem Aufbau dieser Plattform begonnen. Hier arbeiten wir mit einem Team von mehreren Entwicklungspartnern zusammen. So haben wir für das spezialisierte Know How unter anderem unseren langjährigen Partner Equicon an Bord, für die optimale Gestaltung der Nutzeroberflächen die Firma Ergosign und für die technische Architektur dieser Plattform iteratec aus Hamburg.

Jeder Entwicklungspartner hat auf seinem Gebiet die Expertise die wir benötigen, um in diesem Projekt erfolgreich zu sein.

Als erstes Modul wird aktuell die sogenannte „Datendrehscheibe Suche“ geschaffen. Mit dieser Entwicklungsstufe können die Mitarbeiter der Zentrale den Datenaustausch zwischen EQSped und STACK nachvollziehen und überwachen.

Diese erste Ausbaustufe der Intermediate Platform wird den Mitarbeitern der Zentrale Mitte Mai zur Verfügung stehen.

Previously

We want to push forward the creation of the completely new IT landscape of sim cargo as well as the restructuring of the existing one with project FITs.

The goal is to offer a modular build of the platform, following the concept of migration instead of disruption. From a technical point of view, we will use many advantages of a service-oriented IT-architecture. It's not aiming towards a deadline day, where we put network partners through the challenge of a new IT-environment, but instead having a gradual implementation of new functionalities on the Intermediate Platform to generate added value for the partners.

Little by little functionalities of the old systems will be removed and integrated on the Intermediate Platform. That's also the reason for naming it Intermediate Platform, as we take this intermediate step between old and new consciously.

In the first quarter of 2021 we started with the development of this platform. For this, we are working closely with a team of various development partners. For the logistics Know How our long-time partner Equicon amongst other is part of the developer team, as well as company Ergosign for the optimal design of the user interface and company iteratec from Hamburg for the technical architecture of the platform itself.

Every development partner has expertise on his territory, which is needed for a successful project.

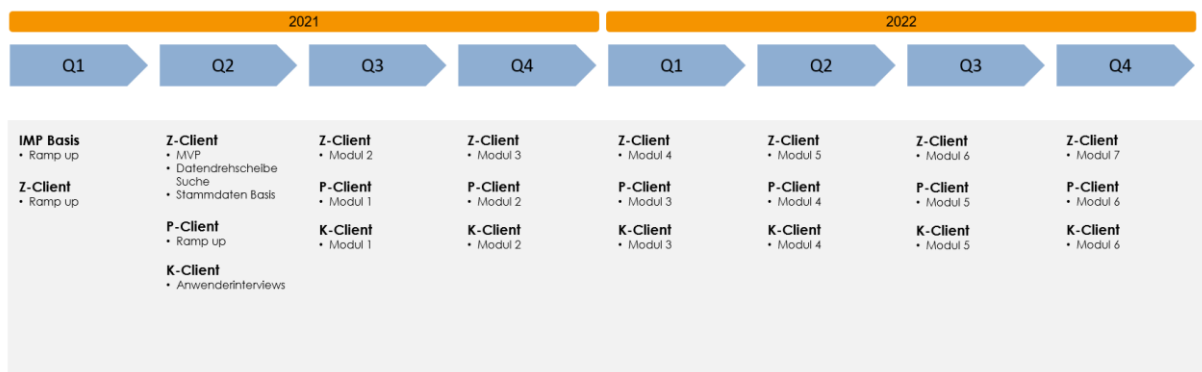
The first module is the currently named "Datendrehscheibe Suche". With this stage of development, employees of the headquarters can monitor and follow up on the data exchange between EQSped and STACK. The first expansion stage of the Intermediate platform will be released Mid-May for the employees of the headquarters.

Blick in die Zukunft

Natürlich soll es nicht bei dieser einen Anwendung für die Zentrale bleiben. Die Entwicklung der Intermediate Platform teilen wir in drei Entwicklungsstreams auf. Es werden Anwendungen für die Netzwerkzentrale geschaffen, für die Netzwerkpartner und für die Versender der Netzwerkpartner.

Über die Funktionalitäten die wir für die Versender im Rahmen des Teilprojektes Kundenintegration schaffen wollen, informieren wir separat in dieser Ausgabe der Netzwerknews.

Die Anforderungen für die Partneranwendungen werden im Teilprojekt Partner ausgearbeitet. Ziel ist es nach und nach einen neuen Partnerclient zu schaffen. Auch hier gehen wir den Weg der Migration, es werden also nicht zu Anfang alle Funktionalitäten die aktuell in den Systemclients STACK und EQSped enthalten sind auf der Intermediate Platform vorhanden sein. Sondern auch hier werden sukzessive wichtige Funktionen hinzukommen. Auch für die Netzwerkzentrale werden neue Anwendungen geschaffen, um eine optimale Steuerung des kompletten sim cargo Netzwerkes zu ermöglichen.



Legende

IMP = Intermediate Plattform
Z-Client = Anwendungen für MA sim cargo
P-Client = Anwendungen für Partner
K-Client = Anwendungen für Kunden der Partner

View into the future

Of course, this one application for the headquarters won't be everything. The development of the Intermediate Platform will be split on three streams of the development. Applications for the network headquarters, the network partners and the customers of the network partners will be created.

We will inform you separately in this edition of the network news about the functionalities, which we have planned for shippers in the subproject client integration.

The requirements for partner applications will be specified in the subproject partner. The goal is to create a new partner client piece by piece. We have chosen the path of migration, so not all functionalities from the system-clients STACK and EQSped will be available on the Intermediate Platform from the start. Important functions will be added gradually. The network headquarters will also receive new applications to enable the optimal network control.

We want You!

Insbesondere in dem Teilprojekt für den Aufbau des Partnerclients bauen wir auf Ihre Mitarbeit! Ähnlich wie im Teilprojekt der Kundenintegration, ist hier Ihr Input gefragt. Konkret planen wir bereits Interviews mit den Anwendern der aktuellen Systeme, um ein besseres Verständnis für die Anforderungen an den neuen Partnerclient zu erhalten.

Doch hierbei soll es nicht bleiben. Wir sind davon überzeugt, dass ein erfolgreicher Partnerclient nur in Zusammenarbeit mit den Anwendern entwickelt werden kann und diese Anwender sind Sie.

Deswegen möchten wir das Medium der Netzwerknews nutzen, um Sie für die Mitarbeit in diesem Teilprojekt zu gewinnen.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit oder generelle Fragen zum Projekt haben, melden Sie sich gerne unter coreteam@simcargo.eu.

[JL]

We want You!

Especially in the subproject for the creation of the partner client, we count on your support! Similar to the subproject client integration, your input is needed. Specifically, we are planning interviews with the users of the current systems to get a better understanding of the requirements for the new partner client. But this won't be all. We are convinced, that a successful partner client can only be developed with the collaboration of you, the users.

This is why we want to use the medium of the network news to win over your collaboration for this subproject.

If you are interested in participating or have general questions for this project, please contact coreteam@simcargo.eu.
[transl. MP]

WE WANT

YOU!

Neueste Entwicklung im Bereich Kunden-App

Auch die sim cargo Kunden-App bleibt treuer Begleiter unserer Netzwerknews, da wir davon überzeugt sind, Ihnen mit diesem Produkt zukünftig einen echten Vorteil gegenüber dem Wettbewerb zu verschaffen.

Gerne informieren wir Sie daher über die neusten Entwicklungen in diesem Projekt.

Nach den verschiedenen Kick-Off-Veranstaltungen, unserer systemweiten Umfrage und zuletzt der Eingliederung des Projekts in das Programm FITs (Future IT sim cargo), sollen nun in einem nächsten Schritt erste Anwenderinterviews mit potenziellen Nutzern der Anwendung geführt werden.

Hierzu möchten wir zusammen mit Versenderkunden die bisher identifizierten Anforderungen einer qualitativen Bewertung unterziehen, um eine verlässliche Planungsbasis zu erarbeiten.

Gerne möchten wir Ihnen damit weiterhin die Möglichkeit geben, Ihre konkreten Anforderungen in die Planung einzubringen und freuen uns, sollten Sie repräsentative Versender - welche bereits Erfahrungen mit ähnlichen Kunden Applikationen (ISA, Transportal oder Wettbewerb) sammeln konnten und ein Interesse haben, die neuen Angebote der sim cargo zu nutzen - benennen können.

Über Ihre Anmeldungen und weitere Rückfragen freuen wir uns sehr.

Als Ansprechpartner steht Ihnen zu diesem Zweck Herr Kevin Henkler gerne unter k.henkler@simcargo.eu zur Verfügung. [KH]

Latest developments of the Customer's-App

The sim cargo customer's-app remains a loyal companion of our network news as we are convinced, that this product will offer you a true advantage against the competition. Therefore, we are happy to inform you about the latest developments within project.

After various Kick-Off-Events, our systemwide survey and the integration of this project into the program of FITs (Future IT sim cargo), the next step will mark the conduction of user interviews with potential users of our application.

Our plan with this is to do a qualitative evaluation of the already identified requirements together with actual shipping clients to generate a reliable planning basis.

As always, we like to give you the opportunity to introduce your specific requirements into the planning and would therefore ask you to name representative shipping clients, with practical knowledge in reference to similar client applications like ISA, Transportal or competitive applications whom are interested in using the new offers from sim cargo.

We are looking forward to your registrations and questions.

As contact for those purposes, Kevin Henkler (k.henkler@simcargo.eu) gladly is available for you. [transl. MP]

Internationale Entwicklungen

International Developments

sim cargo Iberia – Grundstein gelegt

sim cargo Iberia – foundation stone laid



Mit Beginn der Einrichtung eines TSP in Barcelona wurde im Januar 2021 der Grundstein für den Aufbau einer TSP-Struktur auf der Iberischen Halbinsel gelegt. Der erfolgreiche Abschluss der Anbindung dieses TSP an das sim cargo-Netzwerk im März diesen Jahres zeigt, dass das Team der sim cargo und sim cargo Iberia trotz pandemiebedingter Einschränkungen das gesteckte Ziel, die vollständige Umsetzung der TSP-Struktur in Spanien und Portugal in den nächsten fünf Jahren, erreichen kann.

When the establishment of a TSP in Barcelona began in January 2021, the foundation stone was laid for the establishment of a TSP structure on the Iberian Peninsula. The successful completion of the connection of this TSP to the sim cargo network in March of this year shows that the team of sim cargo and sim cargo Iberia, despite pandemic-related restrictions, is aiming to fully implement the TSP structure in Spain and Portugal in the next five years.

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte die Einrichtung des TSP Barcelona erstmals ausschließlich virtuell und nicht – wie üblich – durch Schulung der Mitarbeiter*innen in den Niederlassungen vor Ort. Trotz dieser Herausforderung verlief die Installation reibungslos und so erfolgreich, dass zeitgleich ein weiteres an das TSP Barcelona angeschlossenes Depot in Zaragoza aufgeschaltet werden konnte. Auch der direkte Hauptlauf zwischen dem TSP Barcelona und dem Gateway Koblenz, der viermal wöchentlich mit einer Transitzeit von nur 19 Stunden stattfindet, wurde von den Netzwerkpartner*innen gut angenommen.

Due to the corona pandemic, the TSP Barcelona was set up exclusively virtually for the first time and not - as usual - through training of the partners in the local branches. Despite this challenge, the installation went smoothly and so successfully that another depot connected to the TSP Barcelona in Zaragoza could be activated at the same time. The direct main leg between TSP Barcelona and Gateway Koblenz, which takes place four times a week with a transit time of only 19 hours, was also well accepted by the network partners.

Analog zum TSP Barcelona, in dem mit der gleichen bewährten Scantechnik der nationalen TSP gearbeitet wird, soll im Mai 2021 ein weiteres TSP in Madrid eingerichtet und an das sim cargo-Netzwerk angeschlossen werden. Geplant sind dort zunächst zwei Hauptläufe zum Gateway Koblenz und die Anbindung weiterer Depots, z.B. Casablanca, Marokko.

Auch dieses Projekt wird aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen zunächst ausschließlich virtuell durchgeführt. Mit den Erfahrungen aus der Installation des TSP Barcelona und der guten Vorbereitung durch das Projektteam wird aber auch die Einrichtung dieses TSP, und damit des zweiten im nicht-deutschsprachigen Raum, reibungslos erfolgen. Der nächste wichtige Schritt der sim cargo in Richtung eines paneuropäischen Netzwerkes ist damit getan.

Brexit – Herausforderung gemeistert

Als im Dezember 2020 die Übergangszeit für den Austritt Großbritanniens aus der EU auslief, herrschte in vielen Bereichen, so auch in der Logistikbranche, Unsicherheit über die Konsequenzen und Abläufe des Brexit.

Dass sich für das Transportwesen neue Herausforderungen im Zollrecht ergeben würden, war jedoch absehbar, sodass sich das Team der sim cargo frühzeitig auf verschiedene Austrittsszenarien und die damit verbundenen zollrechtlichen Konsequenzen vorbereitete. Ergebnis dieser Vorbereitungen war ein ausgeklügelter Prozess zur Vorabverzollung, mit dem ein schneller Warentransit nach dem Brexit – trotz eines höheren Verwaltungsaufwandes und umfangreicheren Dokumentationspflichten – gewährleistet werden konnte.

Im Gegensatz zu anderen Netzwerken konnte sim cargo mit diesem implementierten Prozess eine Überfüllung der Gateways verhindern. Ein Backlog an Sendungen, die aufgrund fehlerhafter oder gänzlich fehlender Zollangaben mühsam nachbearbeitet werden mussten, konnte so vermieden werden. Der Warentransit erfolgte von Beginn an reibungslos und ohne nennenswerte Verzögerungen.

Analogous to the TSP Barcelona, in which the accomplished scanning technology of the national TSP is used, another TSP is to be set up in Madrid in May 2021 and connected to the sim cargo network. Initially, two main routes to the Koblenz gateway and the connection of further depots, e.g. Casablanca, Morocco, are planned there.

Due to the restrictions caused by the pandemic, this project will initially only be carried out virtually. With the experience from the installation of the TSP Barcelona and the good preparation by the project team, the establishment of this TSP, and thus the second in the non-German-speaking area, will also go smoothly. The next important step for sim cargo towards a pan-European network has been done.

[transl. FSt]

Brexit – Challenge mastered

As the transition period for the exit of Great Britain from the EU came to an end in December 2020, various sectors including logistics were facing uncertainties towards the consequences and procedures of the Brexit.

It was clear, that the logistics sector would face new challenges especially regarding customs legislation, which lead to sim cargo preparing for various exit scenarios and the following customs legislative consequences from an early point on. The result of those preparations was a sophisticated process for an in advance custom clearance, which secured a fast transit of goods after the Brexit despite the increased administrative efforts as well as the more extensive documentation obligation.

In contrast to other networks, sim cargo's implemented process prevented gateways from congestion. A backlog of shipments, which had to be reworked manually due to missing or incorrect custom information, has been prevented this way. The transit of goods after the Brexit began smoothly and without notable delays.

Auch andere Netzwerke, die zunächst mit größeren Schwierigkeiten in der Anfangsphase nach dem Brexit kämpfen mussten, stellen nun nach und nach auf Prozesse um, die in den Grundzügen dem der sim cargo ähneln.

Damit sim cargo auch zukünftig flexibel auf Neuregelungen im Zusammenhang mit dem Brexit reagieren kann, sind bereits jetzt weitere Anpassungen am bestehenden Prozess geplant.

Zum Beispiel arbeiten wir gerade daran die Verzollungskosten in naher Zukunft gemäß dem vorgegebenem Incoterm abzurechnen und dieses auch im sim cargo clearing dementsprechend zu programmieren.

Umstellung der Balkanstaaten

Am 01. März 2021 gab es eine weitere einschneidende Veränderung im sim cargo Netzwerk.

Die Balkanstaaten:

- Serbien,
- Bosnien,
- Montenegro,
- Nordmazedonien,
- Kosovo und
- Albanien

wurden auf den langjährigen Netzwerkpartner *cargo partner GmbH* umgestellt. Mit *cargo partner* übernimmt ein sehr erfahrener Experte die oben genannten Destinationen.

Die Sendungen werden zukünftig im TSP 42 in Fischamend gebündelt und zolltechnisch abgewickelt bevor sie in die Verteilung gehen.

Mit der Umstellung auf das Depot 442 gab es auch gleichzeitig neue Tarife, die seit dem 01.03.2021 im Handbuch hinterlegt wurden.
[FSchm]

Other networks, which began with larger issues after the Brexit, started to rework their procedures with fundamentals being similar to sim cargo.

To secure sim cargo being able to react to new regulations in regards of the Brexit in a flexible way, further adjustments to the existing processes are already planned.

For example, we are currently working on settling customs clearance costs in accordance with the specified Incoterm and programming this accordingly in the sim cargo clearing.

[transl. MP]

Restructuring of the Balkan countries

On 01.03.2021, another major change has been made in the sim cargo network.

The Balkan countries:

- Serbia,
- Bosnia,
- Montenegro,
- North Macedonia,
- Kosovo and
- Albania

are now covered by the long-time network-member *cargo partner GmbH*. With *cargo partner*, we have a very experienced expert covering above named destinations.

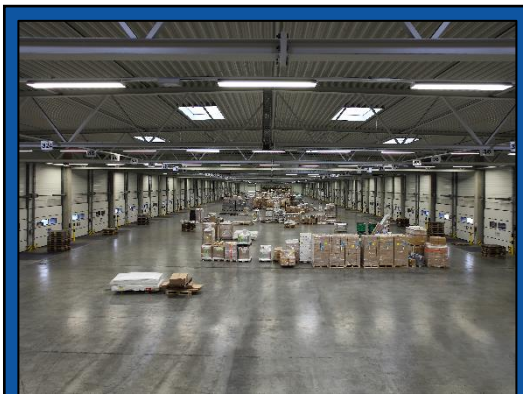
In the future, shipments will be bundled up at TSP 42 in Fischamend and receive custom clearance before going into the distribution.

With the switch to depot 442, new rates have been introduced, which have been added to the manual on 01.03.2021.

[transl. MP]

Neustrukturierung des Hub

Um den immer weiter steigenden Qualitätsanforderungen im Stückgutbereich gerecht zu werden, wurden am Umschlagspunkt in Homberg / Efze Veränderungen vorgenommen um die Durchlaufzeit und somit die Weiterleitungsquote der Sendungen zu verbessern. Hierzu wurde ein externer Berater hinzugezogen, welcher in enger Zusammenarbeit mit der Systemzentrale ein Analyseergebnis erstellt und Lösungsansätze erarbeitet hat.



The Location in Homberg / Efze

- A total of 96 gates of which 80 gates in the HUB and 16 g in the TSP area
- Around 5000 packages per night of handling, of which around 4000 packages are transshipped in the HUB and around 1000 packages in the TSP
- In one handling night, HUB handles 85 and TSP handles 42 vehicles

Conceptual change Hub

In order to meet the ever increasing quality requirements in the general cargo area, changes were made at the transshipment point in Homberg / Efze in order to improve the throughput time and thus the forwarding rate of the shipments. For this purpose, an external consultant was called in, who, in close cooperation with the system headquarters, created an analysis result and worked out possible solutions.

Durch die Umstellung wurden verschiedene Problemfelder angegangen und verbessert. Bei der Entladung und Verteilung wurde von ursprünglich drei Entladezonen auf eine Entladezone umgestellt. Weiterhin wurde von einer Seitengang- auf eine Mittelgangverteilung umgestellt. Der Warenaustausch zwischen HUB und TSP wurde durch die Einführung einer Transitzone verbessert. Die Tor- und Hallenbelegung wurde so verändert, dass empfangsstarke Ausgangsrelationen nahe der Entladezone die Relationsplätze erhalten haben. Depots welche sowohl TSP als auch HUB Ware erhalten, wurden näher an das TSP platziert. Auch im TSP Bereich wurden logische Veränderungen der Platzaufteilung vorgenommen. Weiterhin wurde der Personaleinsatz effizienter gestaltet. Die Arbeitsteilung im Umschlagsprozess wurde klar zwischen Entladung, Verteilung und Verladung aufgeteilt. Der organisierte Fahrereinsatz für die Verteilung sorgt für zusätzliche Manpower.

Die genannten Umstellungen haben folgende Effekte. Die gesamte Wegstrecke im Umschlag wird um 25 – 30 % reduziert. Dadurch wird, wie bereits oben erwähnt, die Durchlaufzeit der Sendungen von der Entladung bis zur Verladung massiv reduziert und dies wiederum führt zu einer Steigerung in der Weiterleitungsquote.

Various problem areas have been addressed and improved through the changeover. During unloading and distribution, the original three unloading zones were changed to one unloading zone. Furthermore, a side aisle distribution was switched to a central aisle distribution. The exchange of goods between HUB and TSP has been improved through the introduction of a transit zone. The gate and warehouse allocation was changed in a way that high-receiving partners receive gates close to the unloading zone. Depots that receive both TSP and HUB goods have been placed closer to the TSP. In the TSP area, too, logical changes were made to the allocation of space. Furthermore, the deployment of personnel has been made more efficient. The division of labor in the handling process was clearly divided between unloading, distribution and loading. The organized driver deployment for the distribution ensures additional manpower.

The changes mentioned have the following effects. The total distance in the transshipment is reduced by 25 - 30%. As already mentioned above, this massively reduces the transit time of the consignments from unloading to loading and this in turn leads to an increase in the forwarding rate.

Im Zuge der konzeptionellen Umstellung im HUB Bereich wurde ein weiteres Projekt aufgenommen, die Implementierung des TSP Umschlags in das bereits vorhandene Monitoring des HUB Umschlags. Über die wichtigsten zukünftigen Anpassungen wollen wir nun kurz informieren:

- TSP Fahrzeuge werden mit einem Transponder ausgerüstet, dadurch können alle Ankünfte und Abfahrten visuell über das Monitoring verfolgt werden.

- Termin- und Servicesendungen können über das IT-System überwacht und gesteuert werden.

- Fahrzeuge werden in der Umschlagssoftware Monitoring an dem zugewiesenen Tor angezeigt. Die Anzeige umfasst außerdem eine prozentuale Darstellung des Entlade- sowie des Verladefortschritts. Dies verbessert die Steuerungsmöglichkeiten zur Weiterleitungsquote und den Entlade- sowie Abfahrtszeiten der Fahrzeuge.

- Alle Verlader erhalten für die Fahrzeuge eine Übersicht zu den Termin- und Servicesendungen. Dies verbessert die Weiterleitungsquote für diese termingebundenen Sendungen.

Sobald das Projekt der IT Umstellung für das TSP 50 abgeschlossen ist, wird dies, ebenso wie die bereits umgesetzte konzeptionelle Umstellung am HUB ein weiterer Schritt sein, um den Systempartnern und deren Kunden eine hohe Qualität im sim cargo Netzwerk zu bieten. [MB]

In the course of the conceptual change in the HUB area, another project was started: the implementation of the TSP handling in the already existing monitoring of the HUB handling. We would now like to briefly inform you about the most important future adjustments:

- TSP vehicles are equipped with a transponder, so that all arrivals and departures can be followed visually via the monitoring system.

- Appointments and service deliveries can be monitored and controlled via the IT system.

- Vehicles are displayed in the handling software monitoring at the assigned gate. The display also includes a percentage representation of the unloading and loading progress. This improves the control options for the forwarding rate and the unloading and departure times of the vehicles.

- All forwarders receive an overview of the scheduled and service shipments for the vehicles. This improves the forwarding rate for these time-critical shipments.

As soon as the IT changeover project for the TSP 50 is completed, this, as well as the already implemented conceptual change at the HUB, will be a further step in order to offer the system partners and their customers high quality in the sim cargo network. [transl. FSt]



Update des sim cargo Organisationshandbuch

Zum 03.05.2021 steht auf den bekannten Plattformen Version 5.0 des sim cargo GmbH Organisationshandbuches zur Einsicht bereit.

Zum Ende der ersten Jahreshälfte 2021 hin wurden hauptsächlich in der internationalen Anlage des Organisationshandbuches Änderungen vorgenommen.

Die getroffenen Änderungen von 4.0 zu 5.0 inkl. der „in-between Updates“ von Anlage I wurden in dem vorgelagerten Handbuchkapitel Versionsänderungen ergänzt.

Aufgrund der sich schnell ändernden Bedingungen im internationalen Bereich erfolgen Anpassungen von Anlage I häufiger und unabhängig vom übergeordneten Handbuch. Über die Aktualisierungen von Anlage I wird mittels E-Mail informiert. [NT]



Update of the sim cargo organization manual

As of May 3rd, 2021 you will find version 5.0 of the sim cargo GmbH organization manual on the known platforms.

Towards the end of the first half of 2021, changes were mainly made in the International Appendix of the organization manual.

Changes made from 4.0 to 5.0 including the “in-between updates” of Appendix I have been added to the chapter version changes.

Due to the rapidly changing conditions in the international area, adjustments to the International Appendix are made more often and independently of the superordinate organization manual. Updates to Appendix I will be notified by email. [transl. NT]

Partnervorstellung: Sauels Logistics Services

**1 TEAM, 4 STANDORTE, 8 Jahre, 30 KÖPFE, 250.000 TRANSPORTE
– UNENDLICH VIELE LOGISTIKLÖSUNGEN**



Das sind wir: groß, klein, laut, leise, jung, alt, bunt, herzlich, lustig, motiviert - das beste Team der Welt.

Ja ok, das behaupten Viele, aber wir sind es wirklich. Weil wir verschieden sind, weil wir nicht immer einer Meinung sind aber immer eine Lösung finden. Weil wir gute und schlechte Tage haben, aber aus jedem schlechten Tag irgendwas gutes machen. Weil unser Job nicht 8 to 5 ist, sondern von Problem bis Lösung, von Auftrag bis zufriedener Kunde.

Wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern und Kunden als Schlüssel zum Erfolg

Wir denken nicht von Montag bis Freitag oder bis zum nächsten Urlaub. Wir denken in Arbeitsschritten und Projektabschlüssen, aber auch von Schwangerschaft bis Elternzeit, von Kindergartenbeginn bis Schulschluss. Uns ist nichts wichtiger, als das jeder mit einem guten Gefühl morgens kommen und mit einem noch besseren Gefühl abends gehen kann.

"Teamwork makes the dream work" ist für uns keine leere Floskel, wir füllen sie seit 2014 mit Leben.

Stetige Erweiterung des Angebots um See- und Luftfracht, sowie Fulfillmentlösungen

Angefangen mit drei Schreibtischen, haben wir immer auf offene Kommunikation gesetzt und tun dies auch heute noch, wobei sich die Anzahl der Schreibtische verzehnfacht hat. Vieles ist gleich geblieben, aber einiges hat sich auch verändert: so durften wir uns 2019 räumlich vergrößern, damit wir alle Schreibtische auch unterbekommen. So haben wir unser Angebotsspektrum von Landfracht um Luft- und Seefracht erweitert um unseren Kunden auch weltweite Lösungen anzubieten. Inzwischen sind wir eine Air & Ocean Kompetenz geworden.

Ob wir stolz auf unsere Entwicklung sind? – Ein bisschen.

Eigene 5.000qm große und moderne Lagerfläche in Waldniel

Seit Beginn 2021 bieten wir vollständige und ganzheitliche Fulfillmentlösungen auf 5.000 qm in unserem modernen HUB in Waldniel an.

Doch nicht nur unser Angebot und das Team sind in den letzten Jahren gewachsen, auch unser Kundenstamm, von dem uns ein Großteil schon viele Jahre begleitet, wächst stetig, und wir dürfen mit einem bunten Mix aus Branchen, Unternehmen und Persönlichkeiten zusammenarbeiten.

Ob wir dafür dankbar sind? – Sehr!

Ob wir deswegen in unserer Entwicklung stehen bleiben? – Auf keinen Fall, denn unser Antrieb macht uns aus. Wir wollen jeden Tag dazu lernen, immer ein Stückchen besser werden, aber dabei nie unsere Werte aus den Augen verlieren.

Ob wir gespannt sind, was uns in den nächsten Jahren erwartet? – Klar!

Sauels Logistics Services GmbH & Co. KG

GF / Thomas Heyer
An der Kleinbahn 18
41334 Nettetal
info@sauels-logistics.com
+49 (0) 2157/819355-0

Partner-presentation: Sauels Logistics Services

**1 TEAM, 4 STANDORTE, 8 Jahre, 30 KÖPFE, 250.000 TRANSPORTE
– UNENDLICH VIELE LOGISTIKLÖSUNGEN**



That's us: big, small, loud, quiet, young, old, colorful, warm, funny, motivated - the best team in the world.

Yes, ok, many say that, but we really are. We are different, because we don't always agree but always find a solution. Because we have good and bad days, but make something good out of every bad day. Because our job is not 8 to 5, but from problem to solution, from order to satisfied customer.

Dealing with employees and customers in an appreciative manner is the key to success

We don't think of our work merely as the activity taking place from Monday to Friday, in-between holidays. Rather we think of it in terms of individual work steps and project completions necessary to meet our customers' needs and expectations.

Importantly, our work also involves a strong personal connection between every single member of our team. As such we also think of our work as encompassing our employees' pregnancies and parental leaves, the start of kindergarten for our employees' children and eventually their graduation from school. This goes to show that it is of utmost importance to us that everyone can arrive to work in the morning with a good feeling and leave with an even better feeling in the evening. "Teamwork makes the dream work" is not just an empty phrase for us; we have been filling it with life since 2014.

Constant expansion of the offer to include sea and air freight, as well as fulfillment solutions

Starting with three desks, we have always focused on open communication and continue to do so today. Much has stayed the same over the years, but a lot has changed as well since our early beginnings. Most notably we have increased the number of desks tenfold, as we complemented our existing team with new talents and experienced hires. In order to adequately accommodate our continuously growing team, we eventually moved into our new headquarters in Kaldenkirchen in 2019. Besides our team, we have also expanded our product offering to include not only land freight but also air and sea freight. In an effort to better cater the needs of our customers and offer them truly global solutions, we have therefore developed exceptional capabilities and expertise in air and sea freight.

Are we proud of our development? - A little bit.

Own 5,000 sqm large and modern storage area in Waldniel

Since the beginning of 2021 we are providing complete and holistic fulfillment solutions from our 5,000 m² HUB in Waldniel. Yet, it is not only our product offering and team that has grown in recent years, but also our customer base. Most of our customers have been with us for many years already, but we also continue to attract new clients and convince them of our unique capabilities. As such, we are delighted to work with a colorful mix of industries, companies and personalities.

Are we grateful for that? - Very!

Is that why we stop in our development? - Definitely not, because our drive is what defines us. We want to learn something new every day, always get a little better, but never lose sight of our values.

Are we curious what to expect in the next few years? - Clear!

Sauels Logistics Services GmbH & Co. KG

CEO / Thomas Heyer

An der Kleinbahn 18

41334 Nettetal

info@sauels-logistics.com

+49 (0) 2157/819355-0

You want to present your company in the next issue? Get in contact:
f.staroske@simcargo.eu